



# Motivation und Beweggründe am Mobilitätsexperiment teilzunehmen

Im Zuge der Bewerbungsphase von „Mobilität mal anders – Das regionale Mobilitätsangebot“ haben alle Interessierten ihre persönliche Motivation am Mobilitätsexperiment teilzunehmen angeführt. Nachfolgend finden sie die Beweggründe der ausgewählten Teilnehmer:innen.

*„Ich überlege unser Zweitauto zu verkaufen und wieder zur alternativen Mobilität zurückzukommen.“*

**Simone aus Gratwein-Straßengel**

*„Ich möchte mein eigenes Mobilitätsverhalten überprüfen und auch andere Möglichkeiten und Alternativen bewusst nutzen. Außerdem soll sich meine „Auto-Sucht“ dadurch verbessern, ich möchte mit meiner Teilnahme auch ein Vorbild für andere sein und zum Multiplikator werden.“*

**Alexis aus Gratwein-Straßengel**

*„Wir möchten ausprobieren, ob man als Familie mit zwei kleinen Kindern auch ohne zweites Auto auskommt. Bisher überwiegen diesbezüglich die Zweifel.“*

**Günther aus Köflach**

*„Mein Mann und ich sind vor einem halben Jahr von Graz nach Stattegg umgezogen. Ich bin immer offen für Neues und dieses Experiment hört sich spannend an.“*

**Anna-Lena aus Stattegg**

*„Mein täglicher Arbeitsweg ist mit den Öffis eine echte Herausforderung. Ich muss 3 x umsteigen und die Fahrzeit ist doppelt so lang wie mit dem eigenen Pkw, aber ich möchte es wieder mal versuchen!“*

**Edwin aus Stattegg**

*„Als Schulleiter der VS Nestelbach möchte ich mit gutem Beispiel vorangehen und vom täglichen Pendeln mit dem Bus berichten.“*

**Martin aus Hausmannstätten**

*„Im Sommer fahre ich mit dem Fahrrad täglich 30 min zur Arbeit. Für die kalten Wintertage bin ich noch auf der Suche nach einer Alternative.“*

**Martin aus Kainbach bei Graz**

*„Ich studiere an der TU Graz und arbeite bei NXP in Gratkorn. Mit dem Öffentlichen Verkehr bin ich bereits viel unterwegs, ich möchte im Zuge des Experiments nun auch noch tim und GUSTmobil ausprobieren.“*

**Sebastian aus Graz**

*„Ich wohne im ländlichen Raum und möchte das öffentliche Angebot kennenlernen.“*

**Eleonore aus Hitzendorf**

*„Ich möchte am Experiment teilnehmen, weil ich unser gemeinsames Auto nicht immer in Anspruch nehmen will, die Treibstoffpreise und Erhaltungskosten für das Auto immer höher werden und ich vor allem im Winter nicht gerne selbst am Steuer sitze.“*

**Gudrun aus Ligist**

*„Ich möchte mein eigenes Mobilitätsverhalten überprüfen und versuchen immer öfter aufs Auto zu verzichten.“*

**Martin aus Söding-Sankt Johann**

*„Ich bin Vater einer 7-köpfigen Familie. Meine Arbeitsstätten sind in Bärnbach und in Graz. Es wäre ein interessanter Versuch auf die Öffis umzusteigen, vor allem bei den derzeitigen Preisen.“*

**Michael aus Söding-Sankt Johann**

*„Ich möchte die Möglichkeit nutzen, weg vom eigenen Pkw zu kommen und stattdessen aufs Carsharing zurückzugreifen. Falls es sich anbieten würde ich auch den öffentlichen Verkehr regelmäßig in Anspruch nehmen.“*

**Nina aus Graz**

*„Da ich im Berufsleben stehe und studiere ist mir Flexibilität sehr wichtig. Bisher bin ich das Auto für meine täglichen Wege gewohnt. Öffi-Ticket und Pkw kann ich mir in der Kombi nicht leisten, daher will ich nun testen, ob ich aufs Auto verzichten kann.“*

**Anton aus Voitsberg**

*„Ich möchte dabei sein, um mein Verhalten in puncto Mobilität langfristig zu verbessern.“*

**Angela aus Voitsberg**

*„Ich pendle tägliche und würde sehr gerne auch aufgrund des umweltpolitischen Gedankens die Aktion unterstützen.“*

**Thomas aus Feldkirchen bei Graz**

*„Ich möchte den Umstieg auf Öffis und e-Mobilität fördern. Außerdem halte ich sehr viel von tim.“*

**Katja aus Voitsberg**